



Astrid Lindgren *und* unsere Schule

<p>„Das grenzenloseste aller Abenteuer war das Leseabenteuer. Als ich zum ersten Mal in ein eigenes Buch hineinschnupperte, erwachte mein Lesehunger, und ein besseres Geschenk hat das Leben mir nicht gemacht.“</p>	<p>Einrichtung einer Eltern-AG „Lesen“ –In den Klassen 3 und 4 werden nach Absprachen mit der Klassenlehrerin Ganzschriften gelesen. Das PC-Programm Antolin wird eingesetzt zur Lesesteigerung und –motivation. Die neu gestaltete Schülerbücherei steht den Kindern seit dem Halbjahr wieder zur wöchentlichen Ausleihe zur Verfügung. („Schmökerstunde“) Durchführung des schulinternen und schulübergreifenden Lese-Wettbewerbs (benachbarte Schulen des Schulverbunds).</p>
<p>„Unsere Kindheit wurde von Geborgenheit und Freiheit geprägt. Gewiss wurden wir mit christlichen Ermahnungen erzogen. Dass man gehorchen musste, war selbstverständlich. Freie und un-autoritäre Erziehung bedeutet nämlich nicht, dass die Kinder tun und lassen dürfen, was sie wollen und dass sie ohne Normen aufwachsen sollen.“</p>	<p>In Abstimmung mit allen Kindern unserer Schule durchforsten wir jedes Jahr aufs Neue unsere gemeinsam erarbeitete Schulordnung, um die für alle gültigen Regeln des Verhaltens in den Klassen und auf dem Schulgelände den jeweils neuen Bedingungen anzupassen. Die Arbeit mit dem „Faustlos-Programm“ ist ein wesentlicher Schritt für den friedlichen Umgang miteinander. Bei besonders deutlichen Regelverstößen versuchen wir über ein Streitschlichterprogramm (Schüler-Lehrer-Konferenz) eine Einsicht in das Fehlverhalten zu erreichen und für die Zukunft eine Verhaltensänderung herbeizuführen.</p>
<p>„Fragt mich jemand nach meinen Kindheitserinnerungen, so gilt mein erster Gedanke nicht den Menschen, sondern der Natur mit ihren Steinhäufen, den Schlüsselblumenwiesen, Blaubeerplätzen, dem Wald, den Bächen und Bäumen. Die Natur war es auch, die unsere Spiele, Träume und Fantasie nährte.“</p>	<p>Das Projekt „Scheltersgraben – Anlegen eines Naturlehr-Pfades“ werden wir in diesem Jahr mit Unterstützung einer Fortbildung im Umweltzentrum Fulda und durch Exkursionen vorantreiben. Als wissenschaftlichen Begleiter hoffen wir, Herrn Dr. Müller, Vogelkundler aus Hettenhausen, für dieses Projekt gewinnen zu können. Ebenfalls werden wir die Hilfe des für uns zuständigen Försters erbitten. Die Umgebung unserer Schule bietet vielfältige Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit naturkundlichen Themen. Diese werden von allen Klassen im Sachunterricht genutzt.</p>
<p>„Wie haben wir gespielt, vom Morgen bis zum Abend, unermüdlich mit Freude und Eifer. Wir spielten auch den Inhalt von Büchern nach, die wir lasen, und siedelten die Geschichten an geeigneten Orten in der Umgebung an.“</p>	<p>Neben den Spielformen im Unterricht und in den Pausen hat das darstellende Spiel einen hohen Stellenwert in unserer schulischen Arbeit. Auch dieses Jahr werden wir wieder eine Oper aufführen – „Turandot“ von Puccini ist nun schon die 7. Oper, die in Hettenhausen zur Aufführung kommt. Neben den Darstellern wirken auch stets unsere Flötisten und Instrumentalisten mit. Da für diese regelmäßigen Projekte ein Raum in der Schule fehlt, wird das Projekt „Bau der Villa Kunterbunt“ (Aufbau des alten schulischen Wirtschaftsgebäudes) von den im Förderverein der Schule organisierten Eltern voran getrieben.</p>

Motto unserer Schule:

**„Auf Astrid Lindgrens Spuren
Schule gestalten“**